

 <p>Lindenau-Museum Altenburg [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Ein Grasschneider und seine Frau</p> <p>Museum: Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de</p> <p>Sammlung: Kunstbibliothek</p> <p>Inventarnummer: LMA 1 H 34, 33</p>
--	---

Beschreibung

Das Grasschneider-Ehepaar ist ähnlich dargestellt wie das Holzsammler-Ehepaar, mit ähnlicher Kleidung und ähnlichem, übertriebenem Schmuck. Grasschneider gehörten zur Gruppe der Unberührbaren. In Nordindien nannte man die Grasschneider ghāsyārā. Das Gras wurde kurz unter der Grasnarbe geschnitten, da Teile der Wurzeln als besonders nahrhaft galten. Es diente als Futter für die Pferde und war in großen Mengen an den Rändern der Wege, Straßen und Felder vorhanden. (Werner Kraus)

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Karton; Gouachemalerei
Maße: 35 cm × 24,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1800
wer Company School
wo Thanjavur (Tanjore)

[Geographischer Bezug] wann

wer
wo Indien

[Zeitbezug] wann 1800
wer
wo

Schlagworte

- Company painting
- Gouache
- Malerei

Literatur

- Lindenau-Museum Altenburg (Hg.) (2011): Indien als Bilderbuch. Die Konstruktion der pittoresken Fremde. Einhundert indische Gouachen um 1800 aus Lindenaus Kunstbibliothek Lindenau-Museum. Lindenau